

**Verbindliche Anmeldung**

zu richten an:

**St. Elisabeth-Akademie gGmbH**

Schloßstraße 85

40477 Düsseldorf

Fax: 0211/416823 10012

Email: [info@elisabeth-akademie.de](mailto:info@elisabeth-akademie.de)

**Kursnummer:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_  
dienstlich: \_\_\_\_\_  
privat: \_\_\_\_\_

**Anstellungsträger:** \_\_\_\_\_

**Station:** \_\_\_\_\_

**Name und Anschrift des  
Rechnungsempfängers:** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift  
Teilnehmer**

**ggf. Unterschrift  
Pflegedienstleitung**

Die Kursgebühr ist zahlbar nach Erhalt der Rechnung. Bis 30 Tage vor Fortbildungsbeginn kann die Anmeldung kostenfrei storniert werden. Danach erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 15 Euro. Bei Abmeldungen eine Woche vor Fortbildungsbeginn wird die volle Kursgebühr in Rechnung gestellt, falls kein Vertreter benannt wird. Sie erhalten zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn eine Einladung sowie die Rechnung. Findet der Kurs nicht statt (Mindestteilnehmeranzahl = 10 Personen), informieren wir Sie spätestens zwei Wochen vor der Veranstaltung.

**Fortbildungsveranstaltungen  
in der  
St. Elisabeth-Akademie  
gGmbH**

**März – Dezember 2010**



Im Rahmen der \_\_\_\_\_ können je  
Veranstaltung jeweils 4 Punkte bzw. für die Veranstaltung  
FB 10-06 können 6 Punkte angerechnet werden.

## **Expertenstandard „Harninkontinenz“**

**Kurs: FB 10-01**

am 09.03.2010

Veranstaltungsort: Standort Neuss

Harninkontinenz ist für alle Betroffenen und Angehörige ein großes Problem. Es beeinträchtigt den Alltag der Personen enorm, da eine Inkontinenz häufig mit sozialem Rückzug und körperlicher Beeinträchtigung verbunden ist.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Möglichkeiten der Pflege bei dieser Thematik darzustellen und Umsetzungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

### **Inhalte:**

- Risikofaktoren und erste Anzeichen einer Harninkontinenz
- Inkontinenzformen und deren Ausprägungen
- Möglichkeiten zur Kontinenzerhaltung und –förderung oder zur Kompensation von Inkontinenz
- Beratungsformen und –möglichkeiten

**Dozentin:** Rita Bugenhagen, Dipl. Berufspädagogin (FH)

**Zeit:** 09.30 – 12.30 Uhr

### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger:	30 Euro
Teilnehmer unserer Kooperationspartner:	30 Euro
Externe Teilnehmer:	40 Euro

## **Expertenstandard „Entlassungsmanagement“**

**Kurs: FB 10-13**

am 04.11.2010

Veranstaltungsort: Standort Willich

Unnötige Belastungen für Betroffene und ihre Bezugspersonen entstehen oftmals beim Übergang vom stationären in den nach-stationären Bereich.

Konkret richtet sich dieser Expertenstandard (in der aktualisierten Fassung von 2009) an Pflegefachkräfte aus dem Bereich Krankenhaus bzw. Fach- und Rehaklinik.

Hauptzielgruppe der Pflegenden sind hier Menschen mit chronischen Erkrankungen (auch Multimorbidität), die einen poststationären Pflege- und Versorgungsbedarf haben.

### **Inhalte:**

- Vorstellung des Expertenstandards
- Einschätzung der zu erwartenden poststationären Versorgungsrisiken
- Entlassungsplanung
- Beratung und Schulung der Bezugspersonen

**Dozent:** Sven Mäkelburg-Jäger, Dipl. Berufspädagoge (FH)

**Zeit:** 09.00 – 12.00 Uhr

### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger:	30 Euro
Teilnehmer unserer Kooperationspartner:	30 Euro
Externe Teilnehmer:	40 Euro

## **Maßnahmen zur Pneumonieprophylaxe**

**Kurs: FB 10-03**

am 20.04.2010

Veranstaltungsort: Standort Düsseldorf

Ziel der Pneumonieprophylaxe ist es, die Atmung zu fördern, zu vertiefen und Sekrete zu verflüssigen. Besonders bei immobilen Patienten ist dies eine wichtige Aufgabe für die Pflege. Eine Reihe von Maßnahmen, die von den Pflegekräften angeleitet oder selber durchgeführt werden können, stehen hierfür zur Verfügung.

Anhand von Fallbeispielen werden in dieser Fortbildung, die verschiedenen Maßnahmen und deren Wirkungen vorgestellt.

### **Inhalte:**

- Analyse der Beschwerden und Atemform
- Klassische Atemwegserkrankungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Ventilation
- Maßnahmen zur Unterstützung der Sekretolyse
- Passive und aktive Atemtechniken

**Dozentin:** Rita Bugenhagen, Dipl. Berufspädagogin (FH)

**Zeit:** 09.30 – 12.30 Uhr

### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger:	30 Euro
Teilnehmer unserer Kooperationspartner:	30 Euro
Externe Teilnehmer:	40 Euro

## **Expertenstandard „chronischer Schmerz“**

**Kurs: FB 10-10**

am 09.09.2010

Veranstaltungsort: Standort Düsseldorf

Aufgrund ihres häufigen Patienten- und Bewohnerkontaktes haben die Pflegenden im Schmerzmanagement eine besondere Rolle und eine hohe Verantwortung. Frühzeichen müssen erkannt und eine adäquate Therapie koordiniert und durchgeführt werden. Komplexe Pflegesituationen wie die Verlaufskontrolle bei einem Menschen mit chronischen tumorbedingten Schmerzen bilden hier einen Schwerpunkt.

### **Inhalte:**

- Vorstellung des Expertenstandards
- Aspekte der Schmerzeinschätzung / Verlaufskontrolle
- Vertiefung: schmerzmittelbedingte Nebenwirkungen
- Schulung und Beratung von Betroffenen und deren Bezugspersonen

**Dozent:** Sven Mäkelburg-Jäger, Dipl. Berufspädagoge (FH)

**Zeit:** 09.00 – 12.00 Uhr

### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger:	30 Euro
Teilnehmer unserer Kooperationspartner:	30 Euro
Externe Teilnehmer:	40 Euro

## **Expertenstandard „Dekubitusprohylaxe“**

**Kurs: FB 10-11**

am 21.09.2010

Veranstaltungsort: Standort Neuss

Zehn Jahre nach der Veröffentlichung des ersten deutschen Expertenstandards vom DNQP zum Thema „Dekubitusprohylaxe“ haben sich die Inhalte des Standards in der Pflege weit verbreitet und sind Grundlage in rechtlichen Auseinandersetzungen.

Diese Fortbildung wiederholt und vertieft Ihr Wissen über die Entstehung von Dekubiti und beschreibt wirksame Maßnahmen zur Verhinderung derselben.

### **Inhalte:**

- Vorstellung Expertenstandard
- Aspekte der Dekubitusentstehung
- Bearbeitung der Braden Skala
- Maßnahmen zur Druckreduzierung und Druckentlastung
- Beratungsformen für Angehörige und Patienten

**Dozentin:** Rita Bugenhagen, Dipl. Berufspädagogin (FH)

**Zeit:** 09.30 – 12.30 Uhr

### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger: 30 Euro

Teilnehmer unserer Kooperationspartner: 30 Euro

Externe Teilnehmer: 40 Euro

## **Expertenstandard „Ernährungsmanagement“**

**Kurs: FB 10-02**

oder

**Kurs: FB 10-12**

am 18.03.2010

am 07.10.2010

Veranstaltungsort: Mönchengladbach

Veranstaltungsort: Neuss

Im März 2009 wurde vom DNQP der 7. nationale Expertenstandard „Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung in der Pflege“ veröffentlicht. Die Fortbildung richtet sich an interessierte Pflegefachkräfte aus Krankenhäusern, Seniorenheimen und der ambulanten Versorgung.

Die 2006 publizierte „German Hospital Malnutrition Study“ (vgl. Pirlich, M. et al.) zeigte, dass 27 % aller stationär behandelten Patienten bereits am Aufnahmetag Zeichen einer Mangelernährung aufweisen.

Besonders bei geriatrischen Patienten wurden in akutergeriatrischen Kliniken 50% aller Patienten als mangelernährt eingestuft.

Die Fortbildung informiert über die Erfassung der Ernährungssituation von Patienten/Bewohnern, um eine Sicherstellung der oralen Nährstoffzufuhr zu gewährleisten.

Die Teilnehmer erhalten Informationen über die Grundlagen der gesunden Ernährung und haben Gelegenheit, sich mit den vom DNQP empfohlenen Screening- und Assessmentinstrumenten auseinanderzusetzen. Im Anschluss werden praxisnahe Lösungswege zur Sicherstellung der oralen Ernährung in der Pflege diskutiert und erarbeitet

**Dozentin:** Tina Palmi, Dipl. Berufspädagogin (FH)

**Zeit:** 9.00 – 12.00 Uhr

### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger: 30 Euro

Teilnehmer unserer Kooperationspartner: 30 Euro

Externe Teilnehmer: 40 Euro

## **Seminar für PraxisanleiterInnen und MentorInnen**

### **Kurs: FB 10-06**

am 10.06.2010

Veranstaltungsort: Standort Mönchengladbach

Dieses Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit sich mit Kollegen über Themen rund um Anleitung und Ausbildung auszutauschen.

#### **Inhalte:**

- Kollegialer Austausch über die Arbeit eines/einer Praxisanleiters /-in
- Chancen und Probleme in Anleitungen
- Motivation von Schülern
- Ausgewählte Anleitungsmethoden

**Dozentin:** Rita Bugenhagen, Dipl. Berufspädagogin (FH)

**Zeit:** 10.00 – 15.00 Uhr

#### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger:	40 Euro
Teilnehmer unserer Kooperationspartner:	40 Euro
Externe Teilnehmer:	50 Euro

## **Energietraining + Therapeutic Touch**

### **Kurs: FB 10-07 oder Kurs: FB 10-15**

am 17.06.2010

am 09.12.2010

Veranstaltungsort: Neuss

Veranstaltungsort: Düsseldorf

Energietraining und Therapeutic Touch (Therapeutisches Berühren, TT) sind komplementäre energetische Behandlungsmethoden, die weltweit in Praxen, Kliniken und Heimen angewendet werden. Sie dienen der Harmonisierung des menschlichen Energiefeldes und schulen besonders die Qualität der Berührung mit den Händen.

Bei Patienten und Bewohnern führt TT zum Abbau von Ängsten und Unruhe, fördert die Schmerzreduktion, Wundheilung und Symptomreduzierung selbst bei schweren und chronischen Erkrankungen.

Auch die Anwender der Methode kommen durch die Behandlung in den Genuss von mehr Energie:

Techniken und gezielte Übungen verbessern nicht nur Wahrnehmung, Konzentration und Aufmerksamkeit, sondern leisten auch einen Anteil zur Selbstfürsorge und beugen Langzeitstress, Burnout und Berufsmüdigkeit vor.

#### **Inhalte:**

- Ursprung und Entwicklung von TT und Energietraining
- Das Energiefeld des Menschen
- Stellenwert und Qualität der Berührung in der Pflege
- Erfahrungen aus dem Pflegealltag
- Demonstration der Therapeutic Touch Methode
- Stellenwert der Bewegung zur eigenen Gesundheitspflege
- Praktische Übungen des Energietrainings für die Teilnehmer

**Dozentin:** Rita Gallander, Dipl. Pflegewissenschaftlerin

**Zeit:** 09.00 – 12.00 Uhr

#### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger:	30 Euro
Teilnehmer unserer Kooperationspartner:	30 Euro
Externe Teilnehmer:	40 Euro

## **Menschen mit chronischen Wunden pflegen**

**Kurs: FB 10-09**

am 13.07.2010

Veranstaltungsort: Standort Düsseldorf

Menschen mit chronischen Wunden befinden sich in einer schwierigen Lebenslage. Sie benötigen umfassende Hilfe sowohl bei der Wundbehandlung, als auch bei der Beseitigung und Minimierung der Begleitzustände und Ursachen. Seit Einführung des Expertenstandards „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ vom DNQP sind die Aufgaben der Pflege klarer umrissen. Wundmanager und Wundexperten werden vielerorts ausgebildet. Die tagtägliche Betreuung und Behandlung bleibt jedoch eine Aufgabe für alle Pflegenden.

### **Inhalte:**

- Einschränkungen und Beschwerden von Menschen mit chronischen Wunden
- Kriterien zur Einschätzung und Dokumentation einer Wunde
- Maßnahmen zur Wundversorgung, Vermeidung weiterer Schäden
- Wundheilungsphasen

**Dozentin:** Rita Bugenhagen, Dipl. Berufspädagogin (FH)

**Zeit:** 09.30 – 12.30 Uhr

### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger: 30 Euro  
Teilnehmer unserer Kooperationspartner: 30 Euro  
Externe Teilnehmer: 40 Euro

## **Expertenstandard „Sturzprophylaxe“**

**Kurs: FB 10-04**

am 04.05.2010

Veranstaltungsort: Standort Willich

Sturzängste sowohl seitens der Betroffenen, als auch beim Pflegepersonal sind die häufigste Ursache für Einschränkungen in der Bewegung. Bewegung ist allerdings das beste Mittel, um Stürze zu verhindern.

Welche Maßnahmen kann die Pflege also entwickeln und anstoßen zur Senkung des Sturzrisikos und der Sturzangst? Wie kann ein Sturzrisiko ermittelt und eingeschätzt werden? Diese und Ihre persönlichen Fragen werden besprochen.

### **Inhalte:**

- Vorstellung Expertenstandard
- Einschätzung des Sturzrisikos
- Sturzursachen und seine Folgen
- Maßnahmen zur Minimierung des Sturzrisikos

**Dozentin:** Rita Bugenhagen, Dipl. Berufspädagogin (FH)

**Zeit:** 09.30 – 12.30 Uhr

### **Kursgebühr Halbtagesveranstaltung:**

Teilnehmer unserer angeschlossenen Träger: 30 Euro  
Teilnehmer unserer Kooperationspartner: 30 Euro  
Externe Teilnehmer: 40 Euro